

# „Bestens“ – Theaterlüüd mit neuem Stück vor vollem Saal

„Dat Doktorbook“ mit allen Irrungen und Wirrungen bekam vom Publikum viel Lob

**Rodenbek – Welche Irrungen und Wirrungen der Besucher aus der Großstadt auf dem Lande zur Folge haben kann, erlebten am Mittwoch die Besucher der Premiere des Theaterstückes „Dat Doktorbook“ im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenhude-Siedlung.**

Von Katrin Heidemann

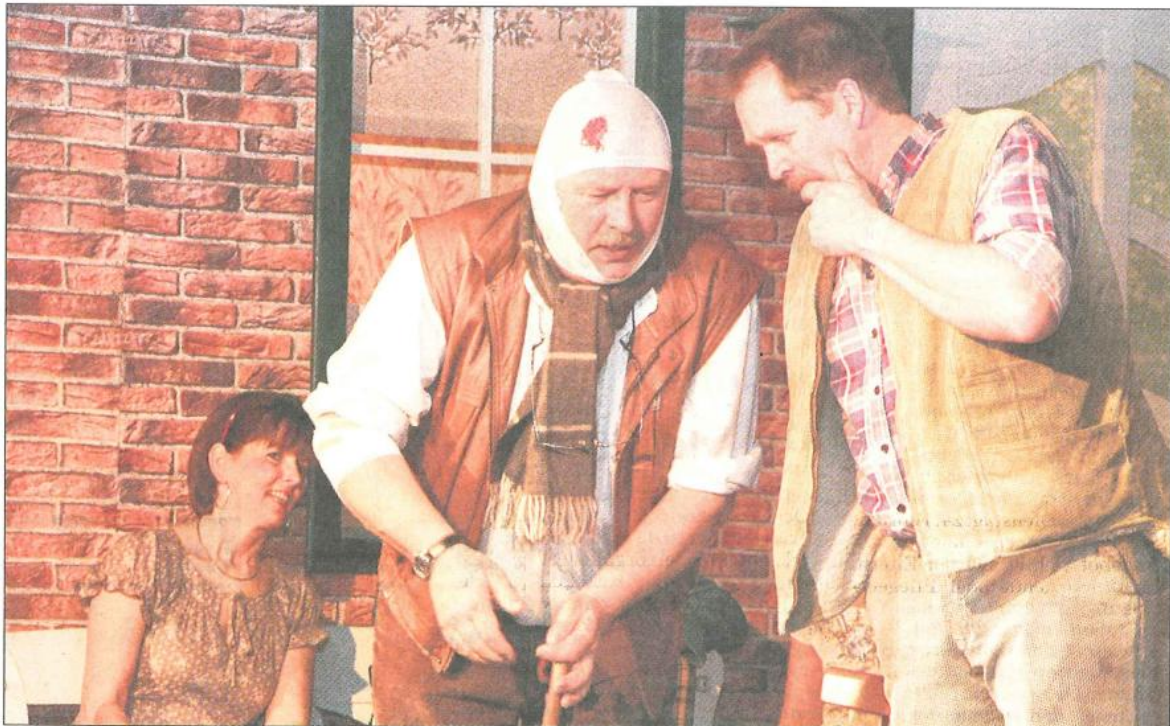
Der Schwank in drei Akten von Jens Exler ist das zwölfte plattdeutsche Theaterstück, das die Theaterlüüd vun Rodenbek seit 1998 auf die Bühne

gebracht haben. Eins haben alle Stücke der Gruppe gemeinsam: Sie sind immer im Nu ausverkauft. Auch bei der Premiere am Mittwoch spielten die Theaterlüüd wie gewohnt vor vollem Saal.

Das Premierenpublikum hatte sichtlich Spaß an der Aufführung und verfolgte mit Begeisterung, wie Vertreter Christof Julius Emmerich Grube (Martin Stange) versucht, seine Bücher auf dem Land an den Mann zu bringen, und wie die Landbevölkerung damit umgeht. Erst fällt Bauer Asmus Timm (Dieter Repenning) auf den Vertreter herein, später die etwas dümmliche

Magd Liese Krumbusen (Andrea Jessen-Busche). Während der Bauer durch den Kauf eines „Doktorbookes“, die Kosten für einen Arztbesuch sparen will, hat die Magd andere Gründe, Grube Bücher abzukaufen: Sie hat sich in ihn verliebt. Doch bevor Liese Krumbusen einen großen Fehler begeht und dem Vertreter in die Stadt folgt, schreiten Asmus Timms Tochter Frida (Melanie Köwitz) und Knecht Julle (Michael Fock) gemeinsam mit Nachbarssohn Gerd (Jens Engel) und Fridas Freundin Irma (Dörte Fock) ein und sorgen dafür, dass alle am Ende wohlauf sind.

Der Schwank über Irrungen, Wirrungen und Liebe kam beim Publikum gut an. In der Pause waren die Zuschauer voller Lob. „Bestens. Ein absolutes Muss. Eins der besten Stücke der Theaterlüüd“, hieß es da, ebenso wie, „die Aufführungen der Theaterlüüd sind immer super und inzwischen beinahe Kult“. Aber auch der Vorsitzende der Theaterlüüd Michael Fock war zufrieden mit der Premiere und sagte in der Pause: „Trotz kleiner Hänger läuft es bei uns sehr gut. Das Publikum ist fantastisch und ist von Anfang an voll mitgegangen. Das macht viel aus. So macht das Spielen Spaß.“



Fachsimpeln über die Gesundheit: Knecht Julle Schäper (Michael Fock) und Bauer Asmus Timm (Dieter Repenning) reden sich im neuen Stück der Theaterlüüd vun Rodenbek die Köpfe heiß.  
Foto Heidemann